

DORFKIRCHE ALTENKLITSCHKE RESTAURIERUNG DES BAROCKEN KANZELALTARS

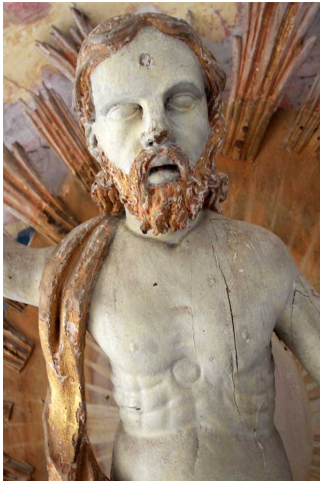


Die Dorfkirche Altenklitsche besitzt mit ihrer zusammenhängend erhaltenen reichen Ausstattung aus dem Jahr 1713 ein einmaliges Zeugnis barocker Innenarchitektur. Höhepunkt dieser Gestaltung stellen der Kanzelaltar und eine illusionistisch ausgemalten Apsisnische dar, deren Restaurierung im Jahr 2015 erfolgte. Die Arbeiten wurden in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Gemälderestauratorin Gabriele Georgie aus Halle ausgeführt.

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung

Das Projekt umfasste folgende Maßnahmen:

- Reinigung von Altarfassung und Vergoldung
- Festigung und Niederlegen von Schollen in der Polimentvergoldung
- Rekonstruktion der Kreuzfahne der bekrönenden Jesus-Figur (Björn Kirmse; Naumburg)
- Ausführung mehrlagiger Retuschen zur Integration von Fehlstellen in der Vergoldungen
- Restaurierung von zwei Leinwandgemälden
- Konservierung und Teilrekonstruktion der illusionistischen Vorhangmalerei in der Apsisnische

Detailansichten der Christus-Figur während der Restaurierung

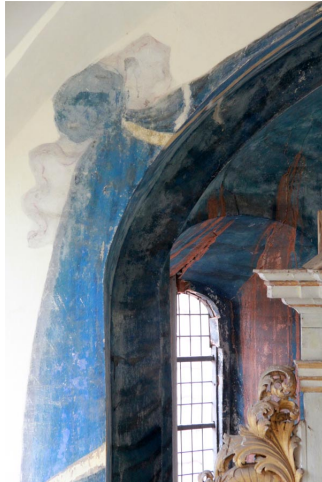
Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung

Ziergiebel am Schalldeckel:
Vorzustand

Ansicht nach Konservierung und
Kittung

Ziergiebel am Schalldeckel:
Endzustand

Detailansichten der Apsismalerei während der Restaurierung



Bauherr: Ev. Kirchgemeinde Altenklitsche

Auftragnehmer: Tom Zimmermann Restaurierungsatelier

Zeitraum: Juni - November 2015

Mitarbeit: Gabriele Georgie, Yvonne Tschoepe, Fabiola Bottoli, Mara Oricchio, Joe Zilm

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung